



Niederschrift

öffentliche Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 30.11.2023
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungszimmer (Rathaus), Ostseeallee 20, 18225 Ostseebad Kühlungsborn

Anwesend

Vorsitzende/r
Annelie Schmidt

Mitglied

Patrick Trost

Gunnar Günther

Andreas Bartelmann

Monika Rötz

Bernd Gnant

Johannes Hülsmann

Marita Karl

Dr. Wolfgang Kraatz

Vertretung für: Nora Busch

Vertretung für: Klaus Erzigkeit

Verwaltung

Rüdiger Kozian

Philipp Reimer

Gäste

Stephan Köhl

Sigrid Manske

Anne-Kathleen Jacob

Abwesend

Mitglied

Peter Menzel
Nora Busch
Klaus Erzigkeit
Gerd Susemihl

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
unentschuldigt

Weitere Anwesende:

Herr Olaf Straube (TFK)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 19.10.2023
- 4 Berichte
 - 4.1 Bericht der Verwaltung
 - 4.2 Vorstellung des neuen TFK-Geschäftsführers Herrn Stephan Köhl / Bericht der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn
- 5 Aktueller Stand: Modellregion
Küsten Guide und Küstenkarte als gemeinsame Gästekarte, Harmonisierung des Satzungsrechts, Stand Verbesserung der Mobilität und Infrastruktur der Region, Stand des Vorantreibens von Innovationen und der Qualität der Region (gemeinsame Projekte)
- 6 Aktueller Stand: Konzeptvorschlag Balticplatz
- 7 Haushaltsplan 2024 + touristische Vorhaben im Investitionsplan der Stadt
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 9 Vorbereitung der nächsten Sitzung
- 10 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Es sind neun Ausschussmitglieder anwesend.

Frau Schmidt begrüßt insbesondere Herrn Köhl als neuen Geschäftsführer der Tourismus, Freizeit und Kultur GmbH Kühlungsborn.

2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Frau Schmidt beantragt, TOP 5 von der Tagesordnung zu streichen und dieses Thema stattdessen in den Bericht des Bürgermeisters einzubauen. Zur nächsten TKA-Sitzung soll Frau Jeschke vom VMO eingeladen werden, um ausführlich über die Modellregion zu informieren.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit der genannten Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 19.10.2023

Frau Karl weist darauf hin, dass die Weihnachtsbeleuchtung erst am 07.01.2024 (nach „Heilige drei Könige“) ausgeschaltet werden soll.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 19.10.2023 wird mit der genannten Änderung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	5

4 Berichte

4.1 Bericht der Verwaltung

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Modellregion
 - Teilnehmende Kommunen sollen kooperierend zusammenarbeiten und gemeinsame Ziele erreichen, wie z.B. Digitalisierung, Entwicklung der Gästekarte, Ausbau Infrastruktur
- Umsetzung Gesamtprojekt Villa Baltic – Kaufvertragsentwurf liegt nun vor und wird in der kommenden Stadtvertreterversammlung am 07.12.2023 behandelt
- Wohnungsbau durch NOVEG in Waldstraße (Aufstockung, 56 neue Wohnungen) und R.-Breitscheid-Straße
- Auffangparkplatz Ost und Kreisel Schwarzer Weg/Doberaner Straße – Baubeginn im nächsten Jahr
- Aufstockung der Grundschule geplant, um Raumdefizit zu senken
- Kunsthalle – Sanierung der Außenhülle hat stattgefunden
- Bootshafen
 - Vertragsverlängerung wird in nächster Stadtvertreterversammlung behandelt
 - Ausbaggerungen müssen erfolgen, da sehr viel Sand im und um den Hafen herum liegt
- RathausQuartier – Planungen laufen weiter
- Sanierung Sportplatz West ist abgeschlossen
- Sanierung Sportplatz Ost – Baubeginn im kommenden Jahr
- Gestaltungssatzung ist problembehaftet – es muss eine Entkernung stattfinden, da die Satzungsinhalte überreguliert sind
 - Herr Günther erkundigt sich, ob durch das Gericht die bemängelten Punkte aufgeführt wurden, um die Änderungen gezielt vornehmen zu können.
 - Der Bürgermeister erklärt, dass die Gestaltungssatzung in Anlehnung an vergleichbare Gestaltungssatzungen angepasst werden soll.
 - Herr Günther erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen.
 - Der Bürgermeister erklärt, dass im kommenden Jahr eine entsprechende Arbeitsgruppe gebildet werden soll.

4.2 Vorstellung des neuen TFK-Geschäftsführers Herrn Stephan Köhl / Bericht der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn

Herr Köhl stellt sich anhand einer Präsentation vor und berichtet anschließend über die aktuellen Themen aus dem touristischen Bereich. Die Präsentation wird als Anlage im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Herr Hülsmann lobt das geplante Marketing, welches vorangetrieben werden soll. Herr

Hülsmann erkundigt sich nach kurzfristigen Maßnahmen zur Marketingverbesserung. Herr Köhl erklärt, dass die Zugriffszahlen auf der Homepage und in den sozialen Medien grundsätzlich zufriedenstellend sind, jedoch können in beiden Bereichen Optimierungen stattfinden. Es könnte beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein ein Kulturblog über alte Geschichten aus der Stadt eingerichtet werden.

Herr Günther erkundigt sich, ob der Wintermarkt im Konzertgarten West auch über den 22.12.2023 hinaus stattfinden wird. Herr Straube erklärt, dass in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr die Umbauarbeiten für das Silvesterfest stattfinden. Für das nächste Jahr soll ein anderes Nutzungskonzept Anwendung finden.

5 Aktueller Stand: Modellregion

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung gestrichen.

6 Aktueller Stand: Konzeptvorschlag Balticplatz

Frau Schmidt erklärt, dass für den Balticplatz ein gesamtheitliches Konzept erarbeitet werden sollte. Herr Köhl und Herr Straube berichten hierzu anhand einer Präsentation. Durch die TFK wurde ein strategisches Konzept unter dem Namen „Baltic Sommergarten“ entwickelt. Von Mai bis September (11-22 Uhr) könnte hier eine Kleinkunsthöhne bespielt werden. Der Stadt sollen beim vorgestellten Konzept keinerlei Kosten entstehen.

Herr Hülsmann erkundigt sich, inwiefern die TFK Einfluss auf das Angebot und die Preise nehmen kann. Herr Straube erklärt, dass die TFK das passende Angebot wählen würde, ähnlich wie es beim Sea & Sand bereits erfolgreich praktiziert wurde.

Herr Trost und Herr Günther loben den vorgestellten Konzeptentwurf und die offene und einladende Gestaltung des Sommergartens.

Frau Schmidt regt an, ein Außengastronomiekonzept für das Stadtgebiet zu entwickeln.

Frau Schmidt erkundigt sich, ob bereits Vorabstimmungen mit der Stadt (Frau Zielinski) stattgefunden haben. Herr Straube bestätigt dies, es findet ein regelmäßiger Austausch statt. Frau Schmidt bittet darum, auch Gespräche / Abstimmungen mit den umliegenden Gewerbetreibenden zu suchen, damit nicht mehrere Konzerte / Veranstaltungen zeitgleich stattfinden.

7 Haushaltsplan 2024 + touristische Vorhaben im Investitionsplan der Stadt

Frau Schmidt erklärt, dass der Haushaltsplan bzw. die Eckdaten nach Rücksprache mit Herrn Lahser aktuell noch nicht vorliegen und daher nicht vorgestellt werden können.

Frau Schmidt erklärt, dass im Rahmen der TKA-Sitzung vom 31.08.2023 eine Liste von Investitionsvorschlägen erarbeitet wurde, welche anhand einer Präsentation kurz erläutert werden. Die Investitionsvorschläge werden als Anlage im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Frau Schmidt bittet um Vorschläge, welche Investitionen für 2024 weiterhin eingeplant werden sollen:

- Frau Rötz bittet darum, eine Toilette am Rieden zu errichten
 - o Der Bürgermeister erklärt, dass diese Thematik im letzten Hauptausschuss behandelt wurde, eine Lösung für den Strandabgang Nr. 28 ist in Sicht
- Herr Bartelmann erklärt, dass nicht nur größere Badeinseln, sondern auch attraktivere Badeinseln, z.B. mit Rutsche errichtet werden sollen

Herr Bartelmann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Ausschreibung der Strandloungen. Herr Trost erklärt, dass nach Auskunft der Bauamtsleiterin Frau Westphal eine Ausschreibung erst 2024 erfolgen kann. Herr Bartelmann bemängelt, dass die Ausschreibung noch nicht erfolgt ist. Der Bürgermeister erklärt, dass der Standort zur Aufstellung der Strandlounge noch nicht abschließend festgelegt wurde, da noch Abstimmungen mit dem STALUMM erfolgen müssen.

Frau Schmidt bemängelt, dass viele für 2023 geplante Investitionen nicht umgesetzt wurden und einige Investitionen seit vielen Jahren immer wieder verschoben werden. Der Bürgermeister erklärt, dass nicht alle geplanten Investitionen gleichzeitig umgesetzt werden können und dass sich gelegentlich die Priorität zur Durchführung von Investitionen ändert. Herr Trost bemängelt, dass die geplanten touristischen Investitionen bei der Verwaltung keine hohe Priorität haben und stattdessen andere Maßnahmen umgesetzt werden. Der Bürgermeister erklärt, dass der Tourismus ein wichtiger Schwerpunkt Kühlungsborns ist und selbstverständlich touristische Investitionsmaßnahmen umgesetzt werden, jedoch können nicht alle Maßnahmen mit höchster Priorität verfolgt werden. Herr Dr. Kraatz führt aus, dass es sich bei der Haushaltssatzung um eine verpflichtende Satzung handelt und die bereitstehenden finanziellen Mittel eingesetzt werden sollen.

Herr Günther regt an, dass Herr Köhl sich mit den geplanten Investitionen auseinandersetzen soll, um eine Priorisierung zur Umsetzung vornehmen zu können.

Herr Trost bemängelt, dass die Übernachtungszahlen für Kühlungsborn gesunken sind und dass Kühlungsborn im Vergleich mit anderen Urlaubsorten allmählich abgehängt wird.

8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Von den Ausschussmitgliedern werden folgende Themen angesprochen:

Frau Schmidt erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Sanierung / Instandsetzung / Ausbau der Seebrücke. Der Bürgermeister erklärt, dass das Projekt der Seebrücke momentan ruht, da momentan keine Fördermittel in Aussicht stehen. Der Bürgermeister erklärt, dass durch das Bauamt geringfügige Aufwertungsmaßnahmen z.B. durch Beleuchtung geprüft werden. Frau Schmidt regt an, die Planungen weiter voranzutreiben, um bei Bereitstellung von Fördermitteln auf ein fertiges Projekt zurückgreifen zu können. Der Bürgermeister erklärt, dass entsprechende Planungen bereits vorliegen, jedoch bislang ausgesetzt wurden. Herr Trost erklärt, dass die für die Seebrücke im Haushaltsplan angesetzten Planungskosten genutzt werden sollen.

Herr Trost erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Ausweisung eines Kur- und Heilwaldes. Der Bürgermeister erklärt, dass die TFK hier federführend tätig ist. Frau Schmidt erklärt, dass für das Rahmenkonzept Kur- und Heilwald bereits 14.000 EURO in den Investitionsplan des KSK eingeplant wurden.

Frau Schmidt bittet um Bereitstellung einer Übersicht, für welche Aufgabenbereiche die Stadt oder die TFK zuständig ist.

Frau Jacob erkundigt sich, wie der Informationsaustausch zwischen TFK und Stadt hinsichtlich gefasster Beschlüsse funktioniert. Der Bürgermeister erklärt, dass der Geschäftsführer einen Zugang zum Ratsinformationssystem hat und die entsprechenden Informationen erhält. Es wird von den Ausschussmitgliedern bemängelt, dass die Protokolle zu spät bereitgestellt werden.

Herr Gnant erklärt, dass die Sitzungsniederschriften auch digital als Tonaufnahmen angefertigt werden können. Herr Reimer erklärt, dass Tonaufzeichnungen nur zum Zwecke der Erstellung der Sitzungsniederschrift zulässig sind. Herr Gnant ist der Auffassung, dass Audio-Sitzungsniederschriften zulässig sind.

Herr Günther bemängelt die Winterbeleuchtung im Stadtgebiet, die zur Verfügung stehenden Ressourcen müssen besser und gebündelt eingesetzt werden. Im nächsten Jahr soll die Phase der Winterbeleuchtung bereits früher beginnen, möglicherweise bereits ab Mitte Oktober. Herr Trost erklärt, dass der Bauhofleiter Herr Röder zur Thematik Winterbeleuchtung zu einer TKA-Sitzung eingeladen werden soll. Frau Jacob erklärt, dass durch Prof. Dr. Römhild und die Arbeitsgruppe „Licht“ ein ansprechendes Lichtkonzept erarbeitet wird. Frau Jacob wird Herrn Köhl zu einem Erörterungstermin einladen und die bereits vorliegenden Unterlagen zur Verfügung stellen. Herr Straube erklärt, dass im Eventbereich bereits einige Planungen für die Lichtkonzeptionen laufen.

9 Vorbereitung der nächsten Sitzung

Für Januar:

- Winterbeleuchtung – Herrn Röder einladen
- Modellregion – Frau Jeschke einladen
- (Haushaltsplan 2024, insbesondere die touristischen Investitionen)
- Wintermarkt – Evaluierung

Für März:

- Bessere Abstimmung zwischen Stadt, Bauhof und TFK - welche Abstimmungstermine (Zeitstrahl) stehen im Jahr an – Herrn Röder einladen

10 Schließen der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Vorsitz:
Annelie Schmidt

Schriftführung:
Philipp Reimer